



Hans EGGER (2020):
Bunte Steine. Ausflüge in die Erdgeschichte zwischen Ybbs- und Trauntal.
160 S., zahlr. Farbabbildungen.
© 2020 Verlag Anton Pustet, 5020 Salzburg, Bergstr.12.
ISBN: 978-3-7025-0991-0, 25,- €.

**„Bunte Steine. Ausflüge in die Erdgeschichte
zwischen Ybbs- und Trauntal“ –
Vorstellung eines neuen Buches von Dr. Hans Egger,
nebst bio-bibliographischen und persönlichen Anmerkungen
zum Autor**

von Erich Reiter *)

Wenn unter den zahlreichen Neuerscheinungen naturkundlicher Bücher der letzten Jahre eine besonders hervorzuheben ist, dann dieses Geologie-Buch eines renommierten österreichischen Geologen. Dr. Hans Egger, seit Jahrzehnten an der traditionsreichen Geologischen Bundesanstalt in Wien tätig, hat sich durch zahlreiche wissenschaftliche Publikationen international profiliert. Gleichwohl versteht er es auch, seine (und anderer) Forschungsergebnisse einem breiteren, unter Umständen fachlich nicht so versierten Publikum nahe zu bringen. Verständlich geschrieben, ohne allzu viel „Ballast“ mit Fachtermini, untermauert mit aussagekräftigen geologischen Profilen, Fossilien-, Gesteins-, Aufschluss- und Landschaftsfotos ist dieses Buch hervorragend geeignet, sich auf geologische „Spurensuche“ in unserer Heimat zu begeben. Klar strukturierte topografische Kartenausschnitte mit Angabe der GPS-Daten erleichtern das Auffinden aller im Buch vorgestellten Geotope; besonders nützlich erscheinen dem Rezensenten die kurzgefassten Hinweise zur Erreichbarkeit derselben mit Bahn, Bus oder PKW einschließlich der erforderlichen Fußwege.

Gewidmet ist dieses Buch *„der Erinnerung an den österreichischen Geologen Siegmund Prey (1912-1992)“* (Originalüberschrift S.4), der über viele Jahre gerade auch in Oberösterreich wertvolle Geländearbeit geleistet hat, in einer geologischen Zone, die Egger auf treffende Weise beschreibt: *„Kann durchaus sein, dass einer dort stundenlang „mugelauf“ und „mugelab“ rennt, ohne den winzigsten Stein zu finden.... Da hilft alles nichts, da gibt's nur eines: hinein in die kleinen Kerbtäler, die Bäche in das Gemugel gegraben haben... jeder Aufschluss (wird) hart erkämpft, indem man sich die meiste Zeit durch schattige, verwachsene Bachläufe bewegt...“*.

Das Werk ist in vier Teile gegliedert: die Nördlichen Kalkalpen (mit 8 Aufschlüssen), das Rhenodanubikum (früher Flyschzone genannt) mit ebenfalls 8 Aufschlüssen, das Helvetikum und Ultrahelvetikum (5 Aufschlüsse) sowie mit 9 Aufschlüssen bzw. geologischen Besonderheiten quartärzeitliche Ablagerungen und Geländeformen. Damit ergeben sich insgesamt 30 – so sind sie auch im Buch durchnummeriert – beeindruckende Exkursions- bzw. Wanderziele.

Zu jedem der vier oben genannten Hauptkapitel gibt es eine allgemeine Einführung im Umfang von 6-8 Seiten, deren Überschriften analog der o.a. Gliederung hier auch im Original wiedergegeben seien: *„Alpine Tiefstapelei – Expedition in die Tiefsee – Am Rand Europas – Coole Zeiten“*.

*) Erich Reiter
4060 Leonding,
Weinbergweg 21

Es würde den Rahmen dieser Rezension sprengen, ginge man auf alle 30 Beschreibungen ein; festgehalten sei aber in diesem Zusammenhang, dass sich diese ausschließlich auf den geographisch definierten Raum zwischen Ybbs- und Trauntal beschränken, d.h. er umfasst den mittleren und östlichen Süden Oberösterreichs mit 24 Geotopen und einen kleinen Teil des südwestlichen Niederösterreichs mit 6 Punkten. In einer (sehr subjektiven!) Auswahl seien genannt: der Arzberg bei Reichraming (Nr.3, S.26 – 27: „Eiserne Fakten“), der Sauzahn bei Laussa (Nr. 4, S.28 – 29: „Vernagelt“), der Gunstberg bei Roßleithen (Nr.6, S.40 – 41: „Armfüßer aus der Jura-Zeit“), der Serpentin bei Gstadt (Nr.9, S.54-55: „Im grünen Bereich“), die Kugelsteine im Sulzbach bei Adlwang (Nr. 14, S.68 – 69: „Herumeiern“), der Schleifstein-Abbau bei Böhlerwerk (Nr.15, S.70 – 75: „Rohlinge und Eier“), die Spurenfossilien aus Pinsdorf (Nr.16, S.78 – 79: „UFO-Alarm“), die Steinkohle im Pechgraben bei Großraming (Nr.17, S.86 – 89: „Her mit der Kohle!“), das Buch-Denkmal bei Großraming (Nr.21, S.100 – 103: „Exotik pur“), der Bergsturz bei Grünau (Nr.22, S.114 – 117: „Die Schwerkraft gewinnt immer“), die Dr. Vogelgesang-Klamm bei Spital am Pyhrn (Nr.26, S.130 – 131: „Klamm mit Dokortitel“), die Rinnende Mauer bei Molln (Nr.28, S.136 – 139: „Gut nass!“) und schließlich der Pießling-Ursprung bei Roßleithen (Nr.29, S.140 – 143: „Wasserwege“).

Hervorzuheben sind noch ein Glossar (S.150 – 153), eine färbig hinterlegte erdgeschichtliche Tabelle (S.157) sowie Literaturhinweise (S.154 – 155), die zur weiteren Vertiefung in die Thematik dienen sollen, worauf auch am Beginn der Beschreibung der 30 geologischen Punkte darauf mit Nennung der Autoren und der Jahreszahl hingewiesen wird. So ist zielgerichtetes Suchen nach speziellen Publikationen – zumeist in Fachzeitschriften veröffentlicht – leicht möglich.

Da der Autor sich auf Seite 148 kurz selber vorstellt, seien hier nur einige sehr persönlich gefärbte Anmerkungen gestattet. Als Salzburger aus Elsbethen in unmittelbarer Stadtnähe aufgewachsen, lag ein Studium an ebendieser Universität nahe. Dass seine Wahl auf die Geologie fiel, ist für unsere Heimat wohl als großer Glücksfall zu werten, betrachtet man die wissenschaftlichen Leistungen und Erfolge. – Bemerkenswert ist aber, dass Hans Egger gemeinsam mit seinem Studienkollegen Rainer Braunstingl – dieser ist seit vielen Jahren höchst erfolgreich in Salzburg als Landesgeologe tätig – von seinem Doktorvater Univ.-Prof. Dr. Günter Frasl ein Gebiet und ein Thema zur Bearbeitung übertragen bekam, das eigentlich so gar nicht dem wissenschaftlichen Fokus von Prof. Frasl und seinem 1967 praktisch aus dem Nichts aufgebauten Institut entsprach. Kam dieser doch von der Kristallingeologie (Böhmische Masse, Alpen) – und die bei weitem überwiegende Mehrzahl der von Frasl betreuten Diplomarbeiten und Dissertationen umfassten diesen Teilbereich. Schon während seiner Arbeiten in der Flysch- und Kalkalpenzone suchte und fand Egger den Kontakt zur Geologischen Bundesanstalt und erfuhr von dort vielfache Hilfe und Unterstützung. Was Wunder, wenn diese fruchtbare Zusammenarbeit schließlich in einer Anstellung an diesem traditionsreichen Hause führte.

Seit Studienzeiten haben sich unsere Wege gekreuzt, hin und wieder, rückblickend betrachtet, leider viel zu selten auch auf Exkursionen und Arbeitstagen der GBA, wo mich stets deine Fachkompetenz beeindruckten, aber auch die Fähigkeit, komplizierte Sachverhalte jenen nahezubringen, die nicht so intensiv mit deinen Forschungsgebieten befasst sind.

Lieber Hans, ich wünsche dir von Herzen und in aufrichtiger Verbundenheit alles Gute und weiterhin schöne Erfolge, auch wenn in deiner Danksagung im Buch (S.149) leichte Zweifel und Pessimismus anklingen.

Ausgewähltes Schriftenverzeichnis von Dr. Hans Egger in chronologischer Reihenfolge

EGGER, H. (1986):

Zur Geologie der Nördlichen Kalkalpen und der Flyschzone in den oberösterreichischen Voralpen zwischen Ennstal, Pechgraben und Ramingbach. –

Unpubl. Diss. Inst. für Geologie und Paläontologie Univ. Salzburg (Naturwiss. Fak.), 146 S.

EGGER, H. (1989):

Zur Geologie der Flyschzone im Bundesland Salzburg. –

Jahrb. Geol. Bundesanst. **132/2**: 375 – 395, Wien.

EGGER, H. (1991):

Bericht 1990 über geologische Aufnahmen in den Nördlichen Kalkalpen auf Blatt 67 Grünau im Almtal. –

Jahrb. Geol. Bundesanst. **134/3**: 527 – 528, Wien.

EGGER, H. (1992a):

Zur Geodynamik und Paläogeographie des Rhenodanubischen Flysches (Neokom-Eozän) der Ostalpen. –

Zeitschr. Dt. Geol. Ges. **143**: 51 – 65, Hannover.

EGGER, H. (1992b):

Bericht 1991 über geologische Aufnahmen in der Flyschzone auf Blatt 66 Gmunden. –

Jahrb. Geol. Bundesanst. **135/3**: 690 – 691, Wien.

EGGER, H. (1993a):

Bericht 1992 über geologische Aufnahmen in der Rhenodanubischen Flyschzone auf Blatt 64 Straßwalchen. –

Jahrb. Geol. Bundesanst. **136/3**: 567 – 568, Wien.

EGGER, H. (1993b):

Zur Nannoplankton-Stratigraphie der Seisenburger Schichten (Coniac? – frühes Campan) in der Rhenodanubischen Flyschzone (Ostalpen) östlich des Inn. –

Zitteliana **20**: 59 – 65, München.

EGGER, H. (1993c):

Bericht 1992 über geologische Aufnahmen in der Rhenodanubischen Flyschzone auf Blatt 66 Gmunden. –

Jahrb. Geol. Bundesanst. **136**: 579, Wien.

EGGER, H. (1994):

Bericht 1993 über geologische Aufnahmen in der Flyschzone und den Nördlichen Kalkalpen auf Blatt 67 Grünau im Almtal. –

Jahrb. Geol. Bundesanst. **137**: 459, Wien.

EGGER, H. (1995):

Die Lithostratigraphie der Altlenzbach-Formation und der Anthering-Formation im Rhenodanubischen Flysch (Ostalpen, Penninikum). –

Neues Jahrb. Geol. Pal. Abh. **196**: 69 – 91, Stuttgart.

EGGER, H. (1997):

Das sinistrale Innsbruck-Salzburg-Amstetten-Blattverschiebungssystem: ein weiterer Beleg für die miozäne laterale Extrusion der Alpen. –

Jahrb. Geol. Bundesanst. **140/1**: 47 – k50, Wien.

EGGER, H. HOMAYUN, M. & SCHNABEL, W. (2002):

Tectonic and climatic control of Paleogene sedimentation in the Rhenodanubian Flysch basin (Eastern Alps, Austria). –

Sediment. Geol. **152**: 247 – 262.

PILLER, W.E., EGGER, H., ERHART, C.W., GROSS, M., HARZHAUSER, M., HUBMANN, B., van HUSEN, D., KRENMAYR, H.-G., KRYSZYN, L., LEIN, R., LUKENEDER, A., MANDL, G.W., RÖGL, F., ROETZEL, R., RUPP, Ch., SCHNABEL, W., SCHÖNLAUB, H.P., SUMMESBERGER, H., WAGREICH, M. & WESSELY, G. (2004):

Die Stratigraphische Tabelle von Österreich 2004 (sedimentäre Schichtfolgen). – Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien.

EGGER, H. (2006):

Auf Biegen und Brechen. Tiefseeforschung in den Alpen – Geologisches aus der Flyschzone. – Bergauf (Zeitschr. Alpenverein) **2006/4**: 36 – 39, Innsbruck.

EGGER, H. & BRÜCKL, E. (2006):

Gigantic volcanic eruptions and climate change in the Early Eocene. – Int. Journ. Earth Sci. **95**: 1065 – 1070.

EGGER, H. (2007):

Erläuterungen zu Blatt 66 Gmunden. 66 S., Wien (Geologische Bundesanstalt).

EGGER, H. (2007):

Tropische Zeiten – Geologisches Aus den Nördlichen Kalkalpen. – Bergauf (Zeitschr. Alpenverein) **2007/5**: 50 – 53, Innsbruck.

EGGER, H., HEINRICH, M., VAN HUSEN, D., LOBITZER, H., MOSHAMMER, B., PAVUZA, R., RUPP, Ch. SCHEDL, A., SCHUBERT, G., SCHUSTER, R. STUMMER, G., WAGNER, L. & WESSELY, G. (2007):
Erläuterungen zu Blatt 67 Grünau im Almtal. 68 S., Wien (Geologische Bundesanstalt).

EGGER, H., van HUSEN, D. & RUPP, Ch.(2007):

Erläuterungen zur Kartenlegende. –

In: EGGER, H. (Red.): Erläuterungen zu Blatt 67 Grünau im Almtal. Geologische Bundesanst.: 16 – 46, Wien.

EGGER, H. & RUPP, Ch.(2007):

Beiträge zur Geologie Oberösterreichs. –

Arbeitstagung der Geologischen Bundesanstalt in Linz, 266 S., Wien (Geologische Bundesanstalt).

EGGER, H. & van HUSEN, D. (2007):

Die Geologie des Kartenblattes Grünau – ein Überblick. –

In: Egger, H. & Rupp, Ch. (Red.): Beiträge zur Geologie Oberösterreichs. Arbeitstagung 2007 der Geologischen Bundesanstalt Blatt 67 Grünau im Almtal und Blatt 47 Ried im Innkreis. Geolog. Bundesanstalt, Wien: 5 – 25.

SCHUSTER, R., FINGER, F., FRANK, W. & EGGER, H. (2007):

Kristallingerölle aus verschiedenen tektonischen Einheiten im Bereich des Almtales (Oberösterreich) – Petrologie, Geochemie, Geochronologie. – In: EGGER, H. & RUPP, Ch. (Red.): Beiträge zur Geologie Oberösterreichs. Arbeitstagung 2007 der Geologischen Bundesanstalt. Blatt 67 Grünau im Almtal und Blatt 47 Ried im Innkreis. Geologische Bundesanstalt: 41 – 56, Wien.

EGGER, H., HEILMANN-CLAUSEN, C. & SCHMITZ, B. (2008):

From shelf to abyss: Record of the Paleocene/Eocene-boundary in the Eastern Alps (Austria). – Geol. Acta **7**(1-2): 215 – 227.

WAGREICH, M., BOJAR, A.-V., SACHSENHOFER, R.F., NEUHUBER, S. & EGGER, H. (2008):

Calcareous nannoplankton, planktonic foraminiferal and carbonat carbon isotope stratigraphy of the Cenomanian/Turonian –boundary section in the Ultrahelvetic Zone (Eastern Alps, Upper Austria). – Cretaceous Research **29**: 965 – 975.

WAGREICH, M., LUKENEDER, A. & EGGER, H. (2008): Cretaceous history of Austria. – In: LUKENEDER, A., (Ed.): 1st International Meeting on Correlation of Cretaceous Micro- and Macrofossils. Vienna 16th – 18th April 2008. Scientific Program, Abstracts, Excursion Guide. Ber. Geol.Bundesanst. 74: 12-30, Wien.

EGGER, H. (2009):

Rhenodanubische Flyschzone und Südhelvetikum in Salzburg und Oberösterreich (Exkursion am 17. April 2009). –

Jahresber. und Mitt. Oberrhein. Geol. Ver. NF.**91**: 367-392, Stuttgart.

WAGREICH, M., NEUHUBER, S. & EGGER, H. (2009):

RECCCE Excursion Day 2, Tuesday, April 28, 2009. Stop 5 Cenomanian-Turonian at Rehkogelgraben/Hagenmühle (Upper Austria). – In: WAGREICH, M. (Red.): Rapid Environmental/Climate Changes and Catastrophic Events in Late Cretaceous and Early Paleogene. RECCCE Workshop. IGCP 555 European Group Meeting. Abstracts and Excursion Guide. April 25th – 28th 2009, Gams, Austria. – Ber. Geol. Bundesanst. **78**: 64 – 66, Wien.

WAGREICH M., NEUHUBER, S., EGGER, H., WENDLER, I., SCOTT, B. MALATA E. & SANDERS, D. (2009):
Cretaceous oceanic red beds (CORBS) in the Austrian Eastern Alps: Passive margin vs. Active margin
depositional swettings. –
SEPM Spec. Publ. **91**: 69 – 84.

EGGER, H. & WESSELY, G. (2014):
Wienerwald. Geologie, Stratigraphie, Landschaft und Exkursionen (Sammlung Geologischer Führer). –
205 S., Stuttgart (Gebrüder Bornträger).

EGGER, H.(2017a):
Lebensräume. Ausflüge in die Erdgeschichte von Salzburg und Oberbayern. –
144 S., Salzburg (Verlag A. Pustet).

EGGER, H. (2017b):
Habitats. Excursions into the Earth History of Salzburg and Upper Bavaria. –
144 S., Salzburg (Verlag A. Pustet).

EGGER, H. (2020):
Bunte Steine. Ausflüge in die Erdgeschichte zwischen Ybbs- und Trauntal. –
160 S., Salzburg (Verlag A. Pustet).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Oberösterreichische GEO-Nachrichten. Beiträge zur Geologie, Mineralogie und Paläontologie von Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Reiter Erich

Artikel/Article: [Buchbesprechung: „Bunte Steine. Ausflüge in die Erdgeschichte zwischen Ybbs- und Trauntal“ – Vorstellung eines neuen Buches von Dr. Hans Egger, nebst bio-bibliographischen und persönlichen Anmerkungen zum Autor 6-11](#)